

Hinweis:

Eine Förderung Ihres Kindes kann frühestens ab dem Tag nach Eingang dieses Antrages beim Fachbereich Jugend und Familie erfolgen.

Antrag auf Förderung eines Kindes in Kindertagespflege gem. § 24 SGB VIII

Hinweis:

- für die Erziehungsberechtigten: Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir ausgewählte Tagespflegeperson durch Mitausfüllen des vorliegenden Antragsvordrucks Kenntnis über die mich betreffenden, vom FB Jugend und Familie mit diesem Antragsvordruck erhobenen, Daten erhält.
- für die Tagespflegeperson: Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Erziehungsberechtigten des von mir betreuten Kindes durch Mitausfüllen des vorliegenden Antragsvordrucks Kenntnis über die mich betreffenden, vom FB Jugend und Familie mit diesem Antragsvordruck erhobenen, Daten erhält.

Sollten die Erziehungsberechtigten oder die Tagespflegeperson mit den vorgenannten Hinweisen nicht einverstanden sein, bitte ich Sie, Kontakt zum Fachbereich Jugend und Familie aufzunehmen.

<input type="radio"/> Erstantrag	<input type="radio"/> Folgeantrag
----------------------------------	-----------------------------------

Name(n), Vorname(n) des Kindes		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

**Im Namen meines/ unseres Kindes beantrage ich/ beantragen wir eine
 Förderung in Kindertagespflege gemäß § 24 SGB VIII.**

Persönliche Daten Antragsteller/in:

	Kindesmutter	Kindesvater
Name		
Vorname(n)		
Geburtsdatum		
Geburtsort (freiwillig)		
Familienstand		
alleinerziehend	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Sorgeberechtigung	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
sonstige Sorgerechtsregelung	<input type="radio"/> Amtsvormund <input type="radio"/> _____ Kopie der Sorgerechtsregelung ist beigelegt.	
Adresse		
Telefonnummer (freiwillig)		
E-Mail (freiwillig)		

Angaben zur Tagespflegeperson:

Sollten Sie nicht wünschen, dass die Erziehungsberechtigten der von Ihnen betreuten Kinder von den folgenden Angaben Kenntnis erlangen, wenden Sie sich bitte direkt an den FB Jugend und Familie.

Name, Vorname	
Anschrift	
Telefonnummer (freiwillig)	
Bankverbindungsdaten der Tagespflegeperson	IBAN _____ <input type="radio"/> Angaben liegen bereits vor
Eine Pflegeerlaubnis gem. § 43 SGB VIII wurde	<input type="radio"/> vom _____ bis zum _____ durch _____ erteilt. <input type="radio"/> am _____ beantragt. <input type="radio"/> Angaben liegen bereits vor
Ort der Betreuung	<input type="radio"/> in den Räumen der Tagespflegeperson <input type="radio"/> im Haushalt des Kindes <input type="radio"/> in anderen geeigneten Räumlichkeiten Wo?: _____
Im Vorwege findet eine Eingewöhnung statt	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, eine Eingewöhnung wird stattfinden vom _____ bis zum _____
Nach der Eingewöhnungsphase erfolgt die Inanspruchnahme der Kindertagespflege	<input type="radio"/> ab dem _____ und ist <input type="radio"/> befristet bis _____ <input type="radio"/> unbefristet
Verwandtschaftsverhältnis zum Tagespflegekind	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Großeltern <input type="radio"/> andere Verwandte
	<input type="radio"/> Nein

Grund für die Inanspruchnahme der Kindertagespflege:

Kindesmutter

- Erwerbstätigkeit/Ausbildung (Arbeitsbescheinigung ist beizufügen)
- Schulausbildung (Schulbescheinigung ist beizufügen)
- Studium (Immatrikulation ist beizufügen)
- Maßnahme zur Eingliederung in Arbeit
- Sonstiges _____
- Inanspruchnahme des Rechtsanspruches auf Betreuung ab Vollendung des 1. Lebensjahres ⇨

Kindesvater

- Erwerbstätigkeit/Ausbildung (Arbeitsbescheinigung ist beizufügen)
- Schulausbildung (Schulbescheinigung ist beizufügen)
- Studium (Immatrikulation ist beizufügen)
- Maßnahme zur Eingliederung in Arbeit
- Sonstiges _____
- max. Förderung 5 Std. täglich (25 Std./Woche)

Betreuungsbedarf:

- Vereinbarte wöchentliche Betreuungszeit: _____ (regelmäßig in der Zeit von 06.00h-20.00h) → **Bitte in der nachfolgenden Tabelle eintragen.**

Wochentag	von (Uhrzeit)	bis (Uhrzeit)	Stunden/Tag
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			

Die Wegezeiten zwischen Tagespflegestelle und Arbeitsstelle/Schule/Uni o. ä. (einfache Strecke) betragen: _____ Minuten (*bitte nachfolgend ankreuzen*) mit PKW / mit Bus/Bahn / mit Fahrrad / zu Fuß

- Zusätzlich ist eine Betreuung über Nacht erforderlich (_____ Nächte/Woche). → Bitte auch diese Zeiten in der obenstehenden Tabelle angeben.

Die Angabe der vereinbarten wöchentlichen Betreuungszeit sowie einer evt. Betreuung über Nacht muss unbedingt erfolgen! (Aus dieser Angabe resultiert die laufende Geldleistung an die Tagespflegeperson.)

- Die Kindertagespflege wird ergänzend in Anspruch genommen:

zum Kindertageseinrichtungsbesuch (Name der Einrichtung) _____

(Öffnungszeiten: _____ Uhr bis _____ Uhr)

zum Schulbesuch in der _____ Schule in _____ Klasse ____

zu sonstiger Betreuungsform: _____

Hinweise:

Kindertagespflege ist gem. § 24 SGB VIII für Kinder unter 3 Jahren ein gleichwertiges Angebot zu Kindertageseinrichtungen. Für Kinder über 3 Jahren bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres stellt sie ein ergänzendes Angebot zu anderen institutionellen Einrichtungen dar.

Für die Gewährung der laufenden Geldleistung an die Tagespflegeperson ist die Satzung über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege im Kreis Schleswig-Flensburg (Kindertagespflegesatzung SL-FL) maßgeblich. Die Höhe ist abhängig vom Umfang der Förderung, der Qualifizierungsstufe der Tagespflegeperson sowie den Räumlichkeiten. Die laufende Geldleistung an die Tagespflegeperson wird für den Bewilligungszeitraum gezahlt.

Für die Inanspruchnahme der Kindertagespflege wird ein Kostenbeitrag (Elternbeitrag) fällig, der dann monatlich von den Eltern bzw. von dem allein erziehenden Elternteil an den hiesigen Fachbereich Jugend und Familie zu entrichten ist. Der Kreis Schleswig-Flensburg hat die Kostenbeiträge gestaffelt. Diese Staffelung richtet sich nach den bewilligten Betreuungszeiten und der Anzahl der Kinder, die in Kindertagespflege oder einer Kindertagesstätte (Geschwisterermäßigung) gefördert werden. Zudem ist die Höhe des Kostenbeitrages einkommensunabhängig auf einen Maximalbetrag pro Stunde je nach Qualifizierungsstufe der Tagespflegeperson begrenzt.

Bei Einstufung der Tagespflegeperson in die höchste Qualifizierungsstufe beträgt der maximale Kostenbeitrag pro Stunde 4,00 €.

Beispiel:

vereinbarte/notwendige Betreuungszeit	25 Stunden wöchentlich
maximaler Kostenbeitrag	pro Stunde 4 €
maximaler monatlicher Kostenbeitrag	25 Std. x 4,00 € x 4,3Wo = 430,00 €

Unter bestimmten Bedingungen kann der Kostenbeitrag auf schriftlichen Antrag (§ 90 Abs. 3 SGB VIII) ganz oder teilweise erlassen werden. Eine Ermäßigung kann frühestens ab Beginn des Monats berücksichtigt werden, in dem der Antrag gestellt wurde.

Der Umfang eines Erlasses richtet sich danach, in welcher Höhe das einzusetzende Einkommen den Bedarf der Familie zur Abdeckung des notwendigen Lebensunterhaltes über- oder unterschreitet. Die Einkommensermittlung erfolgt auf der Grundlage des § 82 SGB XII sowie der dazu gehörenden Durchführungsverordnung.

Erklärung:

<p>Ich/Wir habe(n) mich/uns mit der Tagespflegeperson und der Kindertagespflegestelle ausreichend vertraut gemacht und ich/wir halte(n) sie für die Betreuung meines/unseres Kindes für geeignet. Die Verantwortung für die Auswahl der Tagespflegeperson liegt bei mir/uns. Der der Kindertagespflege zugrunde liegende privat-rechtliche Vertrag wird zwischen den Personensorgeberechtigten und der Tagespflegeperson geschlossen. Daraus entstandene Forderungen sind an die Tagespflegeperson zu richten.</p> <p>Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig. Änderungen, der im Antrag gemachten Angaben werde(n) ich/wir dem Fachbereich Jugend und Familie des Kreises Schleswig-Flensburg unverzüglich mitteilen.</p> <p>Ich/Wir bin/ sind gemäß §§ 23, 24, 62, 97a, 98,99 Abs. 7 und 103 SGB VIII verpflichtet, alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen anzugeben und die verlangten Nachweise vorzulegen. Die Angaben sind für die Entscheidung über den Antrag erforderlich.</p> <p>Ich/ Wir stimme(n) einer Verarbeitung meiner/ unserer Daten im Rahmen der Vorschriften des SGB VIII zu.</p> <p>Ich/ Wir stimme (n) zu, dass der Fachbereich Jugend und Familie im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistik (§§ 98, 99 ff. SGB VIII) statistische Daten von der Tagespflegeperson erhebt.</p> <p>Mir/Uns ist bekannt, dass eine Bearbeitung des Antrages nur bei vollständigen Angaben und Vorlagen entsprechender Nachweise und Belege erfolgen kann.</p> <p>_____</p> <p>(Datum)</p> <p>_____</p> <p>Unterschrift der sorgeberechtigten Mutter</p> <p>_____</p> <p>Unterschrift des sorgeberechtigten Vaters</p> <p>_____</p> <p>ggf. Unterschrift des Vormundes</p>	<p>Die durch die/den Personensorgeberechtigten(n) gemachten – mich und die Kindertagespflegestelle betreffenden – Angaben werden bestätigt.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich bin als Tagespflegeperson selbständig tätig und erhalte keine Leistung in Geld oder Geldeswert (Verpflegungsgeld, Bastelgeld o.ä. ausgenommen) von der/dem/den Personensorgeberechtigten</p> <p><input type="checkbox"/> Ich bin bei der/dem/den Personensorgeberechtigten unselbständig beschäftigt („angestellt“). Die laufende Geldleistung des Kreises Schleswig-Flensburg trete ich an die /den Personensorgeberechtigten ab.</p> <p>Ich verpflichte mich, Veränderungen mit Bezug zur oben genannten Kindertagespflege unverzüglich dem Fachbereich Jugend und Familie mitzuteilen.</p> <p>_____</p> <p>(Datum)</p> <p>_____</p> <p>(Unterschrift der Tagespflegeperson)</p>
---	---